

Einzureichende Unterlagen zum Audit DIN EN ISO 50001:2018 (Überwachung/Rezertifizierung)

Unterlagen, die vom Unternehmen vor dem Audittermin bzw. spätestens zum Audittermin vorzulegen sind:

1. Aktuelles Managementreview des Vorjahres mit Datum
2. Angaben und Nachweise zu Energiezielen und Maßnahmenpläne, sowie zur fortlaufenden/kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung
3. Analyse der eingesetzten Energieträger (Energiequellen) des Vorjahres
4. Auditberichte: Datum Interne Audits
5. Wesentlich geänderte Dokumente (z.B. Prozessbeschreibungen, Energiekennzahlen und Verfahrens- bzw. Arbeitsanweisungen, sowie der energetischen Ausgangsbasis)
6. Schulungsplan: der Mitarbeiter im Bereich EnMS vorheriges Jahr und aktuelles Jahr
7. Art und Umfang der Energienutzung durch die Organisation sowie Nachweise der SEU's*
8. Listung der rechtlichen Verpflichtungen (bezogen auf die Energieaspekte) und deren Einhaltung mit letztem Revisionsstand
9. entsprechende Nachweise bereithalten (z. B. Strom- und andere Energierechnungen des Vorjahres)

Änderungen zur letzten Begutachtung (ja/nein):

- Sind die Grenzen des EnMS und der Anwendungsbereich unverändert?
- Hat sich die Energiepolitik verändert?
- Hinzu- bzw. Hinwegnahme von Energieträgern (Energiequellen) des Vorjahres?
- Hat sich das energiewirksame Personal wesentlich verändert?
- Änderung des technischen Bereichs der Organisation?

(*engl. SEU – „Significant Energy Use“)